

LESUNG

Texte zur Liebe aus neun Jahrhunderten

Bad Brückenau – Genau drei Monate nach seiner Lesung „Deutschland, ein Wintermärchen“ kommt Bernd Lemmerich vom Theater an der Disharmonie in Schweinfurt wieder zu einer Lesung in die Galerie Form und Farbe.

Am Freitag, 10. März, liest Bernd Lemmerich Texte über die Liebe, die so viele Emotionen beinhaltet, wie Hoffnung und Verzweiflung, Eifersucht, Entfremdung, Trennung, Verzeihen und Versöhnung.

Der Leseabend zum Thema Liebe über neun Jahrhunderte

hinweg beginnt mit der Lüge: „Dû bist mîn, ich bin dîn: des solt dû gewis sîn; dû bist beslozen in mînem herzen, verlorn ist daz slüzzelin: dû muost immer drinne sîn. Schon Walther von der Vogelweide hat sich einen Nachschlüssel machen lassen.

Haarekämmen und Handstand

Bernd Lemmerich sagt zu dem Abend: „Wissen Sie, dass die Loreley vom vielen Kämmen Haarausfall hatte, Heinrich Heine das nicht wusste und der arme Schiffsmann, der immer nur in die Höhe blickte, statt auf die

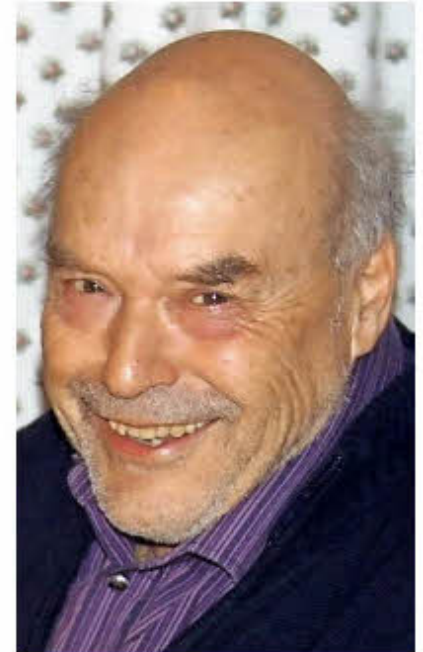
Felsen zu schauen, auch nicht?“ Erich Kästner beschreibt einen Jüngling, der seiner Liebsten imponieren wollte und aus diesem Grunde einen Handstand auf dem berühmten Felsen machte. Karl Valentin schreibt einen Liebesbrief, Janosch verschickt „Das Liebesbriefei“, Ludwig Thoma wird aufgeklärt und Heinz Ehrhardt erläutert die Tragödie einer Madenwitwe.

Bernd Lemmerich, Jahrgang 1941, seit 2012 Leiter des Theaters an der Disharmonie in Schweinfurt, setzt sich nicht nur mit gesellschaftlichen Themen

der Gegenwart auseinander, er hat auch große Freude am spielerischen Umgang mit den Facetten des Lebens. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreicher Abend mit Unterhaltsamem, Liebenswertem, Tragischem.

Vorverkauf und Abendkasse

Die Lesung beginnt am Freitag, 10. März um 19.30 Uhr in der Bahnhofstraße 19 in Bad Brückenau. Karten gibt es an der Abendkasse und vorab in der Buchhandlung Nikolaus und in Hohmanns Manufactur. *red*



Bernd Lemmerich

Foto: Silvia Eidel

Artikel versenden

Mail zu diesem Beitrag an die Redaktion schreiben

Fenster schließen

Seite drucken